



Verschiedene Meinungen

WEITERER PORSCHE-STANDORT SOLL IN SCHWIEBERDINGEN ENTSTEHEN

06.04.19 - 14:11





Neue Arbeitsplätze im Kreis Ludwigsburg

Porsche will neues Werk in Schwieberdingen hauen

Von Julian Illi - 03. April 2019 - 19:00 Uhr

Der Sportwagenhersteller Porsche will in Schwieberdingen im Kreis Lu hunderte Arbeitsplätze für die Montage von Autoteilen ansiedeln. Doc Vorhaben in einem Bürgerentscheid bestätigt werden.



PRESSEMITTEILUNG

Gemeinde Schwieberdingen: Bürger sollen über Regionalen Gewerbeschwerpunkt entscheiden

- Bürgermeister Nico Lauxmann schlägt Bürgerentscheid für 14. Juli 2019 vor
- Konkrete Anfrage f
 ür Porsche Projekt
- Schwieberdingen kann ein Zentrum für E-Mobilität werden

Porsche auf 15 Hektar ansiedeln.

Foto: Kuhnle/Archiv



SCHWIEBERDINGEN

Eine solche Industrieansiedlung bedeutet aber auch die Ansiedlung hunderter neuer Arbeitsplätze und dadurch eine Festigung unseres Wirtschaftsstandortes. Es bedeutet neue Arbeitsplätze in einem Zukunftsfeld – der E-Mobilität. Neue Einnahmensituationen für die Gemeinde würden eröffnet, die wir dringend benötigen, um unsere

Für eine Entscheidung werden Informationen benötigt wie:

- Kommt Porsche wirklich?
- Wer kommt auf den übrigen 8 ha?
 Fertigung? Verwaltung? Informationstechnologie? Logistik?
- **Finanzen**Wie rechnet sich das für die Gemeinde? Kurz- und langfristig!
- Arbeitsplätze
- **Verkehr**LKWs, ÖPNV, Bahnanbindung, B10, Lärmschutz, Innerorts-Verkehr
- Natur
 Ackerflächen, Oberflächenwasser, Grundwasser, Ausgleichsflächen

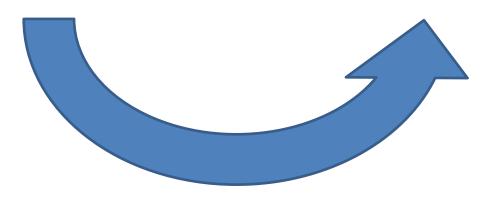
"Wir dürfen Sie um Verständnis bitten, dass die Gemeinde erst nach der Grundsatzentscheidung durch die Bürgerschaft die vertieften Untersuchungen etc. beauftragen wird …" (M. Müller)

" P□R⊆⊢⊫ ist an 15 ha interessiert!"





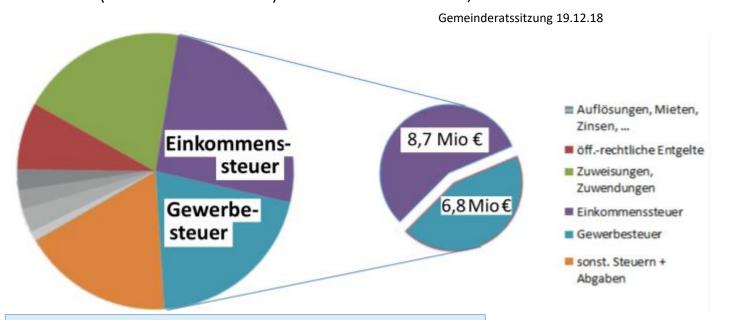
Gewerbesteuer fließt seit 1.8.12 nach Wolfsburg



Bedeutung der Gewerbesteuer

Gewerbe- und Einkommenssteuer in Schwieberdingen

Einkommenssteuer (Planung f. 2019) 8,7 Mio € Gewerbesteuer (Mittelwert 2015-2018): 6,8 Mio €



Trotz Bosch 30 % mehr Einnahmen durch Einkommenssteuer als durch Gewerbesteuer!

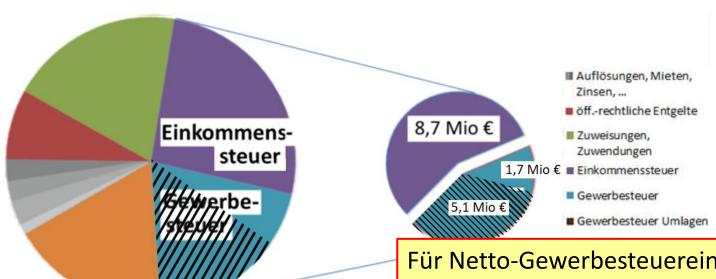
Mittelständler bezahlt mehr Gewerbesteuer als Bosch!

Bedeutung der Gewerbesteuer

Gewerbe- und Einkommenssteuer in Schwieberdingen

Einkommenssteuer (Planung f. 2019) Gewerbesteuer (Mittelwert 2015-2018): 8,7 Mio € 6,8 Mio €

Gemeinderatssitzung 19.12.18



Für Netto-Gewerbesteuereinnahmen von einer Million €

müssten die Betriebe etwa

4 Millionen € aufbringen!

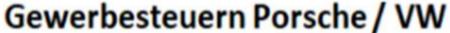
75 % der Gewerbesteuer gehen in verschiede Umlagen! (Haushaltsplan (M. Müller)

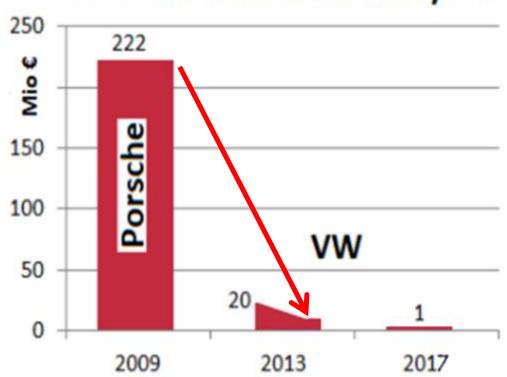
mit 3 Partnern etwa 16 Millionen €!

P□□□□□ / VW als Gewerbesteuerzahler

Weissach

Ca. 5000 MA



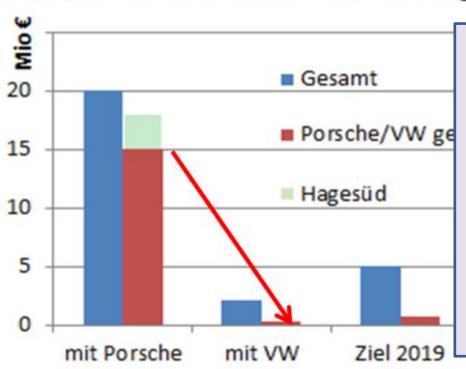


PDRSCHE / VW als Gewerbesteuerzahler

Hemmingen

ca. 600 MA

Gewerbesteuern Hemmingen



Schlagzeilen zu Tamm und Porsche / VW:

StZ, 17.5.13: Gewerbesteuer von Porsche geht nach Wolfsburg Die fetten Jahre sind vorbei

StN, 8.3.17: Tamm dreht an Steuerschraube

Vor allem die Fusion von Porsche und VW reißt ein Loch in die Stadtkasse

VW-Minimum lag bei ca. 300 T€ Bei noch < 600 MA

P□R≤□H≡ / VW als Gewerbesteuerzahler



StN, 4.8.14: [In Wolfsburg] sieht die Stimmungslage anders aus. [...]

– nicht zuletzt auch dank Porsche

Info Info-Veranstaltung 11.4.19



Vergleich mit Bosch-Ansiedlung

"Was wäre Schwieberdingen, wenn nicht mutige Gemeinderäte vor gut 50 Jahren für die Ansiedlung von Bosch gestimmt hätten?"

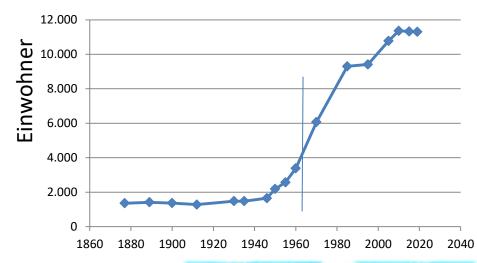
Schwieberdingen war das "Dorf an der Straße"

Damals zahlte Bosch Gewerbesteuer

Durch Bosch-Mitarbeiter stieg die Einwohnerzahl von 4000 auf 10.000

→ Einkommenssteuer

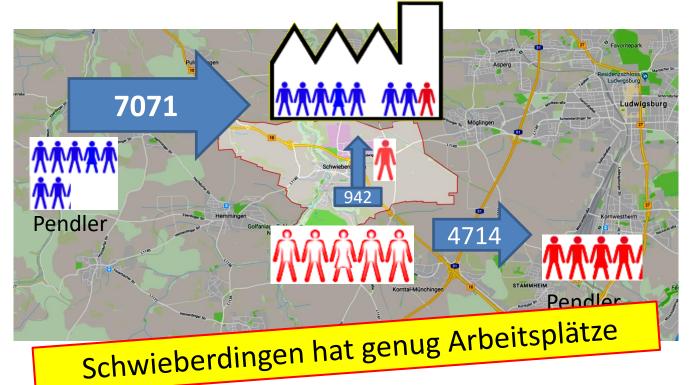
Mehrere Tausend Wohnungen und Häuser wurden gebaut von Bosch direkt oder von Bosch-Mitarbeiter



Wird's wohl nie mehr geben!



Arbeitsplätze für Schwieberdingen



Weniger als 1000 Schwieberdinger arbeiten in Schwieberdingen.

Schwieberdingen hat Vollbeschäftigung

Jetzt schon bis 11.000 Pendler am Tag
50 % mehr Pendler nach Schwieberdingen rein, als raus.

Erwerbstätige in Industrie 4.0

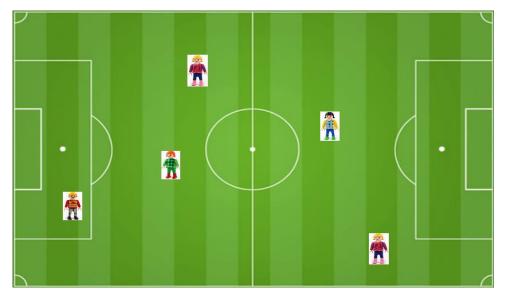
Industrie 4.0: Vollautomatische, digital gesteuerte Fertigung mit Robotern und autonomen Transportsystemen

→ Wenige hochspezialisierte Facharheiter, Techniker für

Geringe Berufsvielfalt

für die Jugend

Geringe Bandbreite an Berufen, wohl kaum Auspilaungsberufe



700 MA im 3-Schicht-Betrieb:

5 MA / Fußballfeld-Fläche

Besser: Mehrere kleine

- mittelständische Unternehmen und
- Handwerksbetriebe

aus unterschiedlichen Branchen

Erwerbstätige in Industrie 4.0



- mittelständische Unternehmen und
- **Handwerksbetriebe**

aus unterschiedlichen Branchen könnten auch ein größeres Spektrum an unterschiedlichen Ausbildungsplätzen anbieten



Arbeitsplatzsiche

lb Zuffenhausen wegen paralleler

Porsche benötigt Fläche außerhalb Zuffenhausen wegen paralleler Fertigung von e-Mobilen und Benzinern

Mit Auslaufen der Benziner wird in Zuffenhausen wieder Fläche frei

Arbeitsplätze der Porsche-MA in Zuffenhausen sind durch Betriebsvereinbarungen gesichert



Bei KFZ-Absatzkrise:

Neben Porsche-Arbeitsplätzen inkl. Zulieferern sind auch Bosch-Arbeitsplätze gefährdet

Elementare Regel der Anlageberatung:

"Wer Risiken streut und sein Anlageportfolio diversifiziert, fährt auf Dauer besser, als jemand, der alles auf ein Pferd setzt."

Finfluss auf Verkehr

Bahnanschluss

- → Bei derzeit etwa 9000 MA haben zusätzliche 700 MA keinen Finfluss auf die Entscheidung für oder gegen einen **Bahnanschluss**
- → Kiwitt (11.4.19): Bahn kommt durch Gewerbegebiet nicht schneller



B10 und Zufahrtstraßen

30 – 50 LKW pro Stunde zusätzlich

Und dann noch das Logistik-Zentrum auf den restlichen 8 ha...

→ B10 und Anbindung an B10 müssten ausgebaut werden

Einfluss auf Verkehr, B10-Ausbau

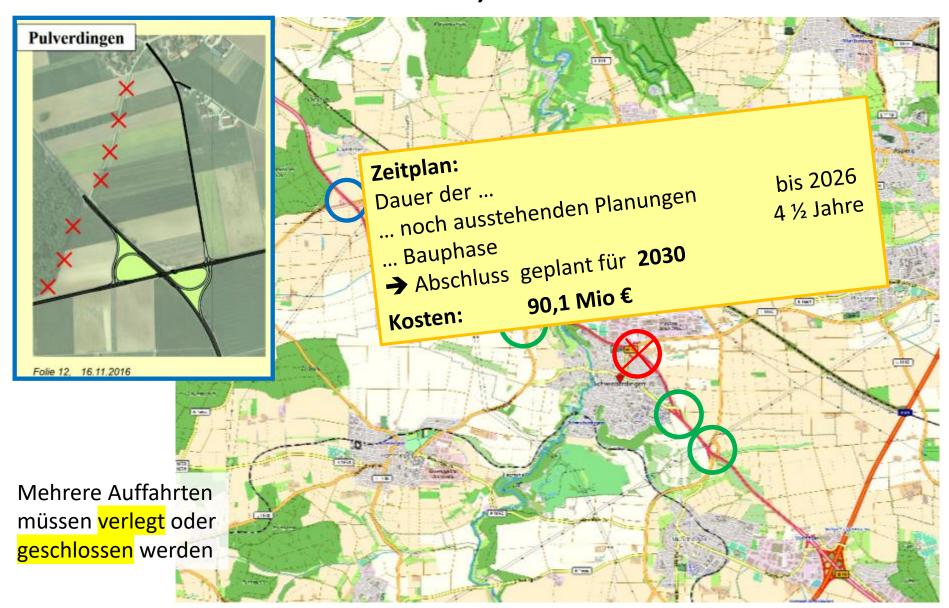
Planung von B10-Ausbau läuft seit 2013 unabhängig von Gewerbegebiet

"... Zubringer zur A 81 und als Hauptzufahrt vom Raum westlich Stuttgarts in die Landeshauptstadt. Sie stellt zudem - auch für den Güterverkehr - eine Alternativroute zur A 6, A 8 und A 81 dar"

Abstand der Auffahrten möglichst >2 km



Einfluss auf Verkehr, B10-Ausbau



Bodenversiegelung

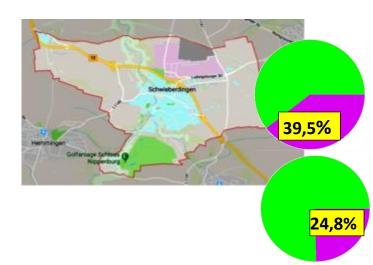
Gemeindefläche: 1487 ha

davon bebaut: 543 ha 36,5 %

mit interkommunalem Gewerbegebiet 588 ha 39,5 %

(mit Deponie Froschgraben: 42,4 %)

Bebaute Fläche im ganzen Kreis LB: 24,8 %







Bester Boden ←→ regionale Lebensmittel
 Selbstversorgung in Baden-Württemberg unter 50 %
 (außer Milch und Fleisch)

Bodenversiegelung



Bodenversiegelung

Schwieberd.

Schwieberd.

Vergleich
mit Kreis LB

24,8%

- Bester Boden ←→ regionale Lebensmittel
- Ausgleichsflächen

... und das für ca.
5 Arbeitsplätze/Fußballfeld

Produktionsfläche muss meendwann irgendwo ausgeglichen werden (wachsende Weltbevölkerung + Klimaerwärmung)
 Urwald



- Oberflächenwasser:
 45 ha, 20 l/m² → 10 Mio Liter
 → Rückhaltebecken?
- Gruppenklärwerk Talhausen

Grundwasserspiegel? (vgl. Räuschelbach)

Oder doch Logistik?

ale Wirtschaft & Börse

TRANSPORT

Logistikflächen sind Mangelware

gen nicht nur für Probleme auf dem Wohnungsmarkt, sondern auch für einen Mangel an Logistikflächen in der Region Stuttgart. Sie sind rar und heiß begehrt. Wohnen hat aber meist Vorrang.

VON OLIVER SCHMALE

STUTTGART/LUDWIGSBURG/FREIBERG. Der Sportwagenhersteller Porsche hat in den vergangenen Jahren viele Flächen rund um sein Stammwerk in Stumgart-Zuffenhausen gekauft, um erweitern zu können. In der Autobranche läuft es gut, die Zeichen steben auf Expansion. Künftig wird in Zuffenhausen auch der erste neue Elektrosportwagen gebaut. Damit die Produktion dann reibungslos vonstattengeht, muss die Belieferung mit den entsprechenden Teilen bis ans Band klappen.

ätzliche Lagerflächen in Freiberg am schen 4.80 bis 6.80 Euro je Qu



Die Preisspannen in Stuttgar sich nach Angaben von II.I. a

Porsche Logistik

werkes Zuffenhausen mit Produktionstelien für die Fertigung des ersten zein elektrisch betriebenen Porsche sicher.

Logistikfirmen haben es in Stuttgart schwer, entsprechende Flächen zu finden. Infolge der Kessellage der Landeshauptstudt gibt es fast keine Ausbreitungsmöglichkeiten mehr. "Bestehende Betriebe können durch die räumliche Limitierung sehr häufig nicht am gleichen Standort expandieren und müssen deshalb alternativ ins Umland ausweichen", sagt Clemens Goss vom Immobilienberatungsunternehmen Jones Lang La Salle (JLL). Deshalb müssten sie eine höhere betriebliche Komplexität und damit hühere Kosten akapptieren.

Kleinere Lagerflächen zwischen 2000 bis 3000 Quadratmetern sind noch am ehes-

atmeter aufgerufen. Goss er wartet deshalb weiter steigende Preise aufgrund des nachhaltigen Mangels an entsprechenden Gewerbeflächen. Der Stuttgarter Markt weist seiner Einschätzung nach auch noch die ein oder andere Besonderheit auf: "Es gibt eine hohe Eigennutzerquote im Vergleich zu anderen Märkten," Getrieben wird diese unter an-

derem durch große, in der Region ansässige Konzerne wie Hiesige Konzerne Daimler, Bosch, Porsche oder Mahle. Und gerade die Autoproduktion sorgt in den kommenden Jahren für weitere Veränderungen.

Die aktuelle Technologieentwicklung in der Branche hin zur Elektromobilität führe trotz geringerer Komplexität der Fahrzeuge kurz- und mit-

wigsburg und Rems-Murr-Kreis mit samt 179 Städten und Gemeinder fasst, sind nach Angaben des Regior bands 300 Hektar an Fläche ausgew die für das Thema Logistik auch ge sind. Für die tatsächliche Nutzung is dann immer die Jeweilige Gemein ständig. Im Kreis Ludwigsburg gi

Wirtschaftsförderung nutzen ihre Marktmacht, um Grundstücke in der Region aufzukaufen

Stuttgart der Mittelt Ludwigsburg/Kornwest auch als ein Nacl schwerpunkt mit eine

with a faithful and the Atlanta Both and the order of the Atlanta and the Atla

schartoch sunnyou, rane Losung konan

There to descript the best sales also down the

Demgegenüber fielen die Anzahl der ent-

stehenden Arbeitsplätze ebenso wie die zu

erwartenden Gewerbesteuereinnahmen

häufig geringer aus. "Und nicht zuletzt ist

mit diesen Einrichtungen ein beachtliches

Verkehrsaufkommen verbunden - nicht

"Warendienstleistungszentrum"



Natur und Landschaft sowie landwirt- auch die Konversion und Nutzung ehema-

selten sogar im 24-Stunden-Betrieb." darf von rund 100 Hektz Dies sei alles in allem also eine wenig Die Logistikbrunche 1 nicht leicht. "Der Platz populäre Maßnahme, so Kiwitt weiter, die für diese Einrichtungen lativ hoch - und damit auch der Eingrut in

Kosten / N

Gemeinderat am 21.05.2019 Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Vertreter der Stadt Bietigheim-Bissingen in der Zweckverbandsversammlung zu beauftragen, wie folgt abzustimmen:

F. .

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende Jürgen Kessing wird ermächtigt, das freie Restgrundstück in der Süderweiterung mit einer Größe von 10.000 m² zum Preis von 175 Euro/ m² (zzgl. Erschließung) an die Fa. Segro/Dräxelmaier zu veräußern.

Investition:	optimal:	worst case:
Bodenpreise: derzeit ca. 60 €/	′m² → 16 Mio €	ca. 140 €/m² → 40 Mio €
Erschließung	ca. 15 Mio €	ca. 25 Mio €
Gesamtkosten	ca. 30 Mio €	ca. 65 Mio €
Verkauf:		
Erschlossen etwa 200 €/m²	50 - 60 Mio €	
Gewinn: (einmalig)	ca. 20 30 Mio € 5 8 Mio € / Partr	
Gewerbesteuer: (jährlich) (interkommunal 1/16)	ca. 2 Mio € 125.000 €/	NWAHRSCHEINLICH 0,5 Mio € 30.000 €/J
Grundsteuer B statt A: (jährlich)	(112.000 €) * (93.000 interkommunal + 19.000 auf 5 ha kommunal)	

Die Grundsteuer wird i.d.R. für den **Unterhalt** der Infrastruktur der Fläche gebraucht, z.B. für die Straßenbeleuchtung, für Bauhof-Arbeiten,

Warum Bürgerentscheid nach Ratsbegehren?

die :

age.

dem

ere

iach

Bürgerentscheid nach Bürgerbegehren:

- Antragsteller (Bürger) müssen die Kosten der Maßnahme angeben
- Gemeinde muss dazu Auskünfte geben
- Mindestens 20 Tage vor Bürgerentscheid muss die Gemeinde ihre Auffassung und gleichberechtigt die Auffassung der Vertreter des Bürgerbegehrens veröffentlichen.

Bürgerentscheid nach Ratsbegehren:

- Keine Vorgaben!
 - Gemeinde muss Kosten nicht angeben
 - ➤ Die Gemeinde kann nach eigenem Gutdünken informieren
 - und sie nutzt dies!

11.4.19 nur Befürworter 6.6.19 nur Befürworter Infos im Gemeindeblatt

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

Für eine Entscheidung werden Informationen benötigt:

Kommt Porsche wirklich?

Besser nicht!

Keine Steuern, Arbeitsplätze unsicher

Mehr Pendler

- Wer kommt auf den übrigen 8 ha? Logistik
 Fertigung? Verwaltung? Informationstechnologie: Logistik?
- Finanzen Interkommunales Gewerbegebiet rechnet sich langfristig nicht! Wie rechnet sich das für die Gemeinde? Kurz- und langfristig!
- Arbeitsplätze Keine neuen Arbeitsplätze für Schwieberdingen
- Verkehr

 LKWs, ÖPNV, Bahnanbindung,
 Kein Einfluss auf Bahnausbau
 B10 unklar
- Ackerfläche... Sünde! sser. Grundwasser. Ausgleichsflächen

... gegenüber der Natur!



Bitte wägen Sie ab und gehen Sie wählen!



